

PORTRÄT DER WOCHE

Marcel Hoyer: Mein Haus, mein Auto...

Der 25-Jährige hat einen beeindruckenden Weg vom Schulverweiger bis zum Vorstandsassistenten hingelegt. Von Christian Günther

■ STUTTGART

„Wo sehen Sie sich denn in fünf oder zehn Jahren?“ Diese Frage eines IHK-Beraters hat der damals 17-jährige Marcel Hoyer vor sieben Jahren kurz nach dem Abi eindeutig für sich beantwortet können: Eigenheim, Familie, eigenes Auto. Noch ist es nicht ganz soweit, aber der heute 25-Jährige ist auf dem besten Weg dazu und hat viel richtig gemacht. Und das kam so:

„In der Schule fehlte mir die Motivation“, gibt er zu. Also machte er am Friedrich-Eugen-Gymnasium im Stuttgarter Westen – wo Marcel Hoyer auch aufgewachsen ist und heute noch lebt – mehr schlecht als recht sein Abitur mit einem Endschnitt von 3,2. Na ja Keine Universität wollte ihm daraufhin einen Studienplatz in Wirtschaftswissenschaften anbieten.

Also machte Marcel Hoyer zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Kita im Stuttgarter Westen. Und schon da hat er u.a. die Kasse geführt.

Dann ließ er sich bei der Agentur für Arbeit und bei der IHK beruflich beraten.

„Mit 17 weiß man noch nicht, was man eigentlich machen will“, erinnert er sich. Und dann kam es zu dem Gespräch vom Anfang. In die Richtung BWL, Versicherung und Finanzen sollte es gehen.

Schließlich wurde ihm ein so genanntes EQ-Praktikum empfohlen, das steht für „Einstiegsqualifizierung“ und wird von der Agentur für Arbeit und der IHK Stuttgart gemeinsam vermittelt.

Marcel Hoyer ist das Paradebeispiel schlechthin, wie erfolgreich ein EQ-Praktikum sich auf den späteren Berufsweg auswirken kann: Er machte



das Praktikum bei der Bühler Consultants AG, einer Unternehmensberatung, die sich auf betriebliche Altersversorgung spezialisiert hat. Und dort traf er mit Stef-

fen Bühler auf einen Chef, der ihn von Anfang an unter seine Fittiche nahm und kräftig in Richtung „Nach-oben-Kommen“ unterstützte. Schließlich mündete das

EQ-Praktikum in einer Ausbildung bei Bühler Consultants als Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Finanzberatung mit der Zusatzqualifikation Finanzassistent. Für den sehr erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung erhielt er den Preis der Stadt Stuttgart.

„Ich war der einzige in der IHK Region Stuttgart, der den Fachbereich Finanzberatung gemacht hat“, berichtet Marcel Hoyer stolz. In turboschnellen 22 Monaten absolvierte er seine Ausbildung bei Bühler und studierte anschließend von 2016 bis 2019 Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim. Das Studium schloss er mit dem Bachelor ab. Die ganze Zeit über hielt Marcel Hoyer mit Steffen Bühler engen Kontakt. Auch das Thema seiner Bachelorarbeit hat damit

zu tun: „Die betriebliche Altersversorgung im Vergleich zu privaten staatlich geförderten Rentenversicherungen“, die er im Juni 2019 abgegeben hat und das auch als Buch veröffentlicht wurde.

Jetzt möchte Marcel Hoyer eventuell per Fernstudium noch den Master draufsetzen. Denn beinahe selbstverständlich: Steffen Bühler hat den jungen ehrgeizigen Mann natürlich wieder eingestellt. „Ich will unbedingt beides: hier weiter arbeiten und weiter studieren, gerne auch als Werkstudent“, kündigt Hoyer ehrgeizig an.

Fast ist seine Geschichte die eines Schulverweigers bis zum Streber. Sein momentanes Ziel: In drei bis vier Jahren zum geschäftsführenden Vorsitzenden bei Bühler zu werden. „Für mich ist das auch schon fast eine Art Nachfolgeregelung“, be-

stätigt Steffen Bühler. Mittlerweile ist Hoyer Vorstandsassistent bei Bühler. Dort fühlt er sich im Controlling zuhause und hält seinem Chef den Rücken frei. Er ist Mitglied des Führungskräfteamts und bei allen Aufsichtsratssitzungen dabei, macht alle Protokolle, kümmert sich um Einkauf, Personal und unterstützt den Vertrieb. Für seinen drei Jahre jüngeren Bruder Robin ist Marcel Hoyer das große Vorbild. Der geht jetzt – man höre und staune – auch die Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen an. In seiner Freizeit spielt er gerne Fußball und macht Sport, verbringt gern Zeit mit seiner Familie, Freunden und seinem Hund. Die Weichen hin zum eigenen Auto, Eigenheim und eigener Familie sind längst gestellt. Foto: Christian Günther